

Franziska Thelemann und Chris Berger Vereinsmeister



Die Vereinsmeister/innen im Schwimmen

von links: Burkhard Hole, Johanna Hasenmüller, Chris Berger, Franziska Thelemann, Laura König, Corbinian Thelemann

Am vergangenen Samstag richtete der SV Friedrichshafen zum Abschluss der Hallensaison vor der Sommerpause die 37. Vereinsmeisterschaften im heimischen Hallenbad aus. Vereinsmeister wurde bei den Damen erstmals Franziska Thelemann (Jg 92), bei den Herren bereits zum 2.Mal Chris Berger (Jg 86).

Zunächst wurde der kindgerechte Wettkampf für die Kinder bis Jg 2002 ausgetragen. Hierbei musste der Schwimmnachwuchs 3 x 50m bewältigen, unterteilt in 50m Beinschlag, 50m mit Flossen, sowie 50m Freistil. Die drei geschwommenen Zeiten wurden anhand einer Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbandes in Punkte umgerechnet, zusammengezählt und der Punktebeste war der Sieger im kindgerechten Wettkampf. Bei den Mädchen gewann Anthea Möller mit 1109 Punkten vor Julia Dimitrijevic (1027 P), sowie Lilli König (914 P), alle aus dem Jahrgang 2002. Bei den Jungs siegte Bennet Niedeck (Jg 03) mit 577 Punkten vor Joel Matmuja (Jg 04) und David Stroh (Jg 02). Mit 22 Mädchen waren über doppelt so viele Schwimmerinnen am Start wie Jungs, der jüngste Teilnehmer war Yanis Köder mit knapp 5 Jahren.

Die Aktiven mussten jeweils 100m in allen 4 Schwimmlagen absolvieren, die geschwommenen Zeiten wurden ebenso in Punkte umgerechnet und die drei punktebesten Leistungen zum Gesamtergebnis zusammengesetzt.

Bei den Damen gewann erstmals Franziska Thelemann den Titel einer Vereinsmeisterin mit einer sehr ausgeglichenen Leistung in allen 4 Lagen. Sie erreichte 1178 Punkte und konnte die Zweitplatzierte Johanna Hasenmüller (Jg 96) doch um insgesamt 210 Punkte distanzieren. Hierbei gelang Johanna das Kunststück, Franziska in ihrer starken Disziplin, dem Brustschwimmen, in persönlicher Bestzeit von 1:27,06 min nach hartem Kampf doch klar zu schlagen. Auf Rang drei kam eine sehr stark schwimmende Laura König (Jg 98), der nur 33 Punkte auf die Silbermedaille am Ende fehlte. Insgesamt nahmen 15 Schwimmerinnen am Dreikampf für die Pokalwertung teil.

Bei den Herren gewann zum zweiten Mal der Lagenspezialist und Filigrantechner Chris Berger die Pokalwertung mit hervorragenden 1723 Punkten. Sowohl über 100m Schmetterling in 1:00,74 min, als auch über 100m Brust in 1:10,88 min schwamm er ganz nahe an seine Bestzeiten heran. Die Silbermedaille erkämpfte sich Rückenspezialist Burkhard Hole (Jg 73) trotz einer gerade abgeklungenen Grippe mit 1516 Punkten. Auf Rang 3 schwamm Corbinian Thelemann (Jg 92) mit einer ausgeglichenen Leistung über alle 4 Lagen mit 1347 Punkten. Die Jüngsten der 13 Starter bei den Damen und Herren waren jeweils gerade 11 Jahre alt.

Die Familienstaffel, bei der 3 Familienmitglieder aus mindestens 2 Generationen sich die 100m Freistil teilen können, gewann mit deutlichem Vorsprung die Familie Thelemann vor der Familie Schenk und der Damenstaffel der Familie König.

Erfolgreichster aller Häfler Aktiven war Brustschwimmer Lukas Schenk, der im Jg. 93 bei den Junioren antrat und über 100m Brust, sowie 100m Freistil siegte, wobei er über die Freistilstrecke 1:05,94 Min persönliche Bestzeit schwamm. Filip Dimitrijevic (Jg 95) schwamm bei seinen 5 Starts dreimal auf den Bronzerang (100m Brust, 100m Freistil, 100m Lagen in guten 1:18,26 Min)

Maik Kuna (Jg 97) kam trotz 4 Bestzeiten nicht über vordere Mittelfeldplatzierungen hinaus, was die Leistungsstärke dieses Jahrgangs zeigt.

Trainerin Petra König war insbesondere mit der Leistung ihrer 10- und 11jährigen Mädchen sehr zufrieden, die noch großes Entwicklungspotenzial versprechen.